

HEUTE  
GROSSAUFLAGE



# LIECHTENSTEINER Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

## Würdiger Abschluss beim Openair Wavejam

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Organisatoren des Balzner Openairs einen Besucherrekord verzeichnen und bleiben damit in bester Erinnerung. ▶ **INLAND 7**

## Punkte für Erstligisten

Der USV Eschen/Mauren spielt remis, Balzers kann mit einem Sieg drei Punkte einfahren. ▶ **SPORT 21**

schnell landbekannt

lieplakate.li

jetzt  
online  
buchen

### LIECHTENSTEIN

**INLAND**  
VU Planken lud zum Grillplausch ▶ **7**

**INLAND**  
Clowns & Kalorien wieder in Eschen ▶ **14**

**INLAND**  
Wie man richtig Bücher liest ▶ **17**

### INLAND



Koch Peter Grlica sucht in Reality-Show seine Traumfrau. ▶ **14**

## Sapperlot

*Ich liege im Bett und versuche einzuschlafen – immer dann kommen mir tausend Dinge in den Sinn. Habe ich auch wirklich alle Lichter ausgemacht? Ach ja, und ich muss das noch erledigen und überhaupt, ich sollte mal mit ihr darüber reden. Nach einer Weile merke ich, dass nun schon wieder eine Stunde rum ist. Also drehe ich mich um, rücke die Decke und das Kissen zurecht und versuche es auf ein Neues. Und dann ... laute Stimmen auf der Strasse. Bitte, bitte, geht doch endlich weiter, ich will schlafen. Aber anscheinend gibt es viel zu bereden. Als die Unterhaltung, gespickt mit lautem Lachen und hin und wieder Handyntönen, endlich vorbei ist, beruhige ich mich und döse weg. Bsssss – nein, nicht auch das noch. Ich bin ja eigentlich Pazifist, aber in so einem Moment werde ich zum Berserker. 10 Minuten später liege ich wieder im Bett. Der Mücke hab ich's aber gegeben. Naja, nennen wir es unentschieden. O. k., wir haben uns darauf geeinigt, dass ich wieder ins Bett gehe und sie hoch oben auf dem Schrank sitzt und wartet, bis ich fast eingeschlafen bin.*

Andreas Laternser



Bild: Daniel Schwendener

Erbprinz Alois stellte in seiner Ansprache zum Staatsfeiertag die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den Mittelpunkt.

# Erbprinz gibt den Startschuss zum Abstimmungskampf

PATRIK SCHÄDLER

**VADUZ.** Mit dem Staatsakt auf der Schlosswiese, dem Volksfest im Städtle und dem abschliessenden Feuerwerk beging Liechtenstein gestern seinen Staatsfeiertag. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein stellte in seiner Rede auf der Schlosswiese das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den Mittelpunkt. Damit lancierte er den eigentlichen Abstimmungskampf über die Initiative «Familie und Beruf» der Wirtschaftskammer. Am 18. September wird das Volk darüber abstimmen können. Die Initiative fordert, dass die Finanzierung der Kitas durch ein Gesetz geregelt und das Mutterschaftstag-

geld künftig von der Familienausgleichskasse (FAK) entrichtet wird.

### Erbprinz fordert rasche Lösung

Erbprinz Alois zeigte sich zwar erfreut, dass die Wirtschaft bei diesem Thema selbst aktiv wurde. Es sei auch sinnvoll, über einen besseren Einsatz der Gelder der Familienausgleichskasse nachzudenken. Er wünscht sich aber, dass es eine Gleichbehandlung zwischen den verschiedenen Betreuungsmodellen gibt. «Der Initiativvorschlag entspricht diesen Überlegungen nur teilweise. Wir benötigen aber eine rasche Neuregelung der Finanzierung von Kinderbetreuungseinrichtungen. Falls der Ini-

tiativvorschlag angenommen wird, sollten daher zusätzlich nötige Massnahmen schnell getroffen werden. Falls der Initiativvorschlag abgelehnt wird, sollte gleich mit der Arbeit an einer Alternativlösung begonnen werden», so der Erbprinz.

### Entscheidender Faktor

Die Lösung liegt für ihn aber nicht im flächdeckenden Aufbau von Kita-Plätzen. «Neben der Neuregelung der Finanzierung ist die mangelnde zeitliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf im ersten Lebensjahr des Kindes das grösste noch ungelöste Problem. Viele Mütter und Väter wollen aus guten Gründen ihr Kind in seiner ersten Lebenspha-

se selbst betreuen, machen jedoch folgende Erfahrung: Wer sowohl dem Beruf als auch dem kleinen Kind gerecht werden will, ist chronisch überlastet und kann letztlich weder dem Beruf noch dem Kind gerecht werden», so der Erbprinz in seiner Ansprache. Er richtete deshalb einen Appell an die Wirtschaft, Arbeitsplätze anzubieten, bei welchen Eltern «ihre Arbeitszeit möglichst selbst steuern können oder dass Sitzungen nicht frühmorgens oder abends angesetzt werden». Die Politik müsse sich überlegen, wie sie solche Ansätze der Wirtschaft unterstützen könne. Dies würde auch die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes steigern.

▶ **STAATSFERIETAG 3-5**

## Zug-Attentat in Salez auch ein Thema am Staatsfeiertag

PATRIK SCHÄDLER

**VADUZ.** Der Amoklauf eines 27-jährigen Schweizer in einem Zug der Südostbahn bei Salez war auch auf der Schlosswiese ein dominierendes Thema. Viele zeigten sich schockiert. Insbesondere die Tatsache, dass der Täter in Liechtenstein gewohnt und bei seiner Wahnsinnstat eine 17-jährige Triesenbergerin schwer verletzt hat, machte betroffen. «Unsere Gedanken sind an diesem Tag daher vor allem auch bei den Opfern und deren

Angehörigen», sagte Erbprinz Alois bei seiner offiziellen Ansprache.

### Schwerste Verbrennungen

Der Täter ging am Samstag mit einem Messer auf Passagiere los. Zuvor schüttete er eine brennbare Flüssigkeit aus und zündete sie an. Eine 34-jährige Frau sowie der Täter starben im Spital, sechs Personen wurden verletzt. Eine der Schwerverletzten ist eine 17-jährige Frau aus Triesenberg. Sie erlitt beim Attentat grossflächige Verbrennun-

gen und liegt in einer Spezialklinik in Zürich. Ihr Zustand ist laut Polizeiangaben nach wie vor kritisch. Der Täter hatte seinen Wohnort in einem Nachbarort von St. Gallen. Er arbeitete aber eine Zeit lang in Liechtenstein und wohnte deshalb in Eschen zur Untermiete. Die Landespolizei hat in Eschen seine Räumlichkeiten durchsucht. Über die Ermittlungsergebnisse gab die Kantonspolizei St. Gallen nichts bekannt. Auch über ein mögliches Motiv konnte die Polizei bisher nichts sagen. ▶ **ZOOM 11**

## Keine Olympia-Begeisterung in Liechtenstein

**VADUZ.** Die Begeisterung für die Olympischen Spiele in Rio hält sich in Liechtenstein in Grenzen. Dies ergab jedenfalls die nicht repräsentative Umfrage der Woche. Fast 65 Prozent der 323 Teilnehmer gaben an, dass sie die Spiele nicht verfolgen. Ob dieses Desinteresse an der Zeitverschiebung liegt oder an den Doping-Diskussionen im Vorfeld, ist unklar. (red.)

Am 18. September wird über die Initiative «Familie und Beruf» der Wirtschaftskammer abgestimmt. Haben Sie sich schon eine Meinung gebildet? ▶ **VATERLAND.LI**

## Kulturstiftung trauert um Huppmann

**VADUZ.** Winfried Huppmann, Präsident der Kulturstiftung Liechtenstein von 2012 bis 2016, ist am Samstag nach längerer Krankheit in seinem 72. Lebensjahr verstorben. Winfried Huppmann war kulturell vielfältig aktiv. So war er unter anderem Präsident des Liechtensteiner Gitarrenzirkels, Mitglied und langjähriger Präsident des Gesangverein Kirchenchor Eschen sowie Gründungspräsident der Internationalen Musikakademie im Fürstentum Liechtenstein. (red.)

## Explosionen bei Baustellenbrand

**VADUZ.** Beim Verflammen von Dachpappe-Bahnen auf dem Flachdach eines Neubaus in Vaduz an der Toniäulestrasse fing am Samstagmorgen eine Gasflasche Feuer. Die Arbeiter ergriffen wegen der Explosionsgefahr die Flucht und alarmierten die Feuerwehr. Diese konnte den Brand rasch löschen. ▶ **LETZTE 36**

### ARTIKELSERIE ZU KINDERRECHTEN

## Sexueller Missbrauch

Liechtenstein gilt als eines der sichersten Länder der Welt. Doch auch hierzulande machen immer wieder Fälle von sexuellem Missbrauch an Kindern von sich reden. Dass es sich dabei nicht unbedingt um körperliche Belästigung handeln muss und wie man Anzeichen von sexuellem Missbrauch bei Kindern erkennen kann, erklärt die Psychologin Lukrezia Gassner im Ge-

spräch mit dem «Liechtensteiner Vaterland». Wie sexueller Missbrauch nachgewiesen werden kann, wie das Straf-mass berechnet wird und welche gesetzlichen Änderungen aufgrund eines Übereinkommens des Europarats auch in Liechtenstein übernommen wurden, beantwortet Rechtsanwalt und Strafrechtsexperte Dr. Roger Beck im Interview. ▶ **INLAND 8+9**



**Risch**  
reinigt  
Rohre AG  
079 438 01 03  
Isch Not am Ma, am Risch lüt a!  
**0800 077 077**

